

Allgemeine Geschäftsbedingungen PASS 13* (AGB)

1. Das Projekt

Der Staat Wallis lanciert zusammen mit dem Verband öffentlicher Verkehr Wallis eine Testphase für einen neuen, auf dem Gebiet des Kantons Wallis gültigen Fahrausweis für den öffentlichen Verkehr, genannt PASS 13*, um die Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu fördern.

2. Gegenstand:

2.1. Allgemeines

Die vorliegenden AGB regeln die Bedingungen für die Nutzung des Guthabens für den öffentlichen Verkehr PASS 13* (nachfolgend PASS 13*), das vom Kanton Wallis, Sitz in der Rue des Creusets 5, 1950 Sitten, Schweiz, (nachfolgend Kanton) angeboten wird.

Der Verkauf erfolgt ausschliesslich online über den E-Shop auf www.valais.ch (nachfolgend E-Shop), der von der Matterhorn Region AG, Rue Prés-Fleuri 6, 1950 Sitten (nachfolgend MRAG) betrieben wird.

Die Nutzung ist nur mit der Smartphone-App FAIRTIQ möglich, die von der Firma FAIRTIQ AG, Aarberggasse 29, 3011 Bern, (nachfolgend FAIRTIQ) angeboten wird.

Für den Kauf und die Nutzung des PASS 13* ist die Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MRAG und der FAIRTIQ erforderlich.

2.2. Begriffe

Sofern nicht anders angegeben, bezieht sich der Begriff «Kunde» auf Privatkunden.

Kunden sind Personen, die einen oder mehrere PASS 13* für ihre eigene Nutzung oder für Drittnutzer erwerben.

Nutzer sind Personen, die einen PASS 13* als Kunde oder über einen Kunden erworben haben.

2.3. Beschreibung des Produkts

Der PASS 13* ist ein Guthaben für den öffentlichen Verkehr, das für den Kauf von Billetten für den öffentlichen Verkehr mit der FAIRTIQ-App für Fahrten gültig ist, die vollständig auf Walliser Kantonsgebiet erfolgen.

Der gekaufte PASS 13* wird durch einen Promotionscode materialisiert, der in der FAIRTIQ-App registriert werden muss, um das erworbene Guthaben für den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Das erhaltene Guthaben entspricht dem Kaufbetrag zuzüglich eines Bonus.

Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, ist die Anzahl der verfügbaren PASS 13* begrenzt.

2.4 Geltende Bestimmungen

Die vorliegenden AGB ergänzen die Gesamtheit der geltenden Tarifbestimmungen der am direkten Verkehr gemäss Art. 16 des Bundesgesetzes über die Personenbeförderung (PBG, SR 745.1) beteiligten schweizerischen Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs.

Im Übrigen unterliegt die Beförderung des Kunden den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Tarifen.

Es gelten ausserdem die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MRAG (<https://www.valais.ch/shop/de/pages/allgemeine-geschaeftsbedingungen>) und der FAIRTIG AG ([AGB | FAIRTIG](#)).

Im Falle von Widersprüchen zwischen den allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die vorliegenden AGB massgeblich.

3. Kauf

3.1. Allgemeine Grundsätze

Jeder Kauf eines PASS 13* auf der Online-Verkaufsseite der MRAG bedeutet die Annahme dieser AGB durch den Kunden.

Jeder Kauf eines PASS 13* zu kommerziellen Zwecken (insbesondere Weiterverkauf) ist untersagt.

Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung durch den Kanton.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der MRAG.

3.2. Kunden

Nur volljährige, urteilsfähige und nicht unter Beistandschaft stehende Kunden können Bestellungen über den E-Shop aufgeben.

3.3. Verkaufsverfahren

Der PASS 13* kann durch Bestellung über den E-Shop der Website www.valais.ch erworben werden.

Um eine Bestellung aufzugeben, muss der Kunde das vom E-Shop vorgegebene Verfahren befolgen. Ein anderes Bestellverfahren ist ausgeschlossen.

Für das Kaufverfahren sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen der MRAG massgeblich, insbesondere Punkt IV, wobei im Rahmen des PASS 13* die Vertragspartei der Kanton ist.

Der Kanton behält sich das Recht vor, eine Bestellung nach seinem alleinigen Ermessen und ohne Pflicht zur Begründung abzulehnen. In diesem Fall wird der Kunde informiert und allfällige bereits geleistete Zahlungen werden ihm zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

3.4. Bestätigung und Lieferung der Bestellung

Die Bestätigung und Lieferung der Bestellung erfolgt ausschliesslich per E-Mail. Die bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse kann nachträglich nicht mehr geändert werden.

3.5. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben, an die alle Nachrichten bezüglich der Bestellung gesendet werden. Es obliegt dem Kunden, die Gültigkeit dieser Adresse sicherzustellen und die von der MRAG erhaltenen E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Ausserdem muss der Kunde auch auf die Einstellungen seines Spam-Ordners achten und

diesen regelmässig überprüfen, um sicherzustellen, dass er keine Nachrichten der MRAG enthält. Jede an den Kunden gerichtete elektronische Nachricht gilt an dem Tag und zu der Uhrzeit als dem Kunden zugegangen, an dem sie tatsächlich empfangen wurde, spätestens jedoch 24 Stunden nach ihrer Absendung durch die MRAG.

Der Kunde verpflichtet sich, den geforderten Preis mit einer der verfügbaren Zahlungsmethoden zu bezahlen.

Der Nutzer des PASS 13* wird um die Teilnahme an einer Marktumfrage von FAIRTIQ gebeten.

3.6. Widerspruchsrecht

Sobald der Kunde die Kaufbestätigung erhalten hat, kann der Kauf nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Der Kunde hat kein Rücktrittsrecht oder Widerrufsrecht.

4. FAIRTIQ-App

4.1. Allgemeine Grundsätze

Die unten aufgeführten Grundsätze finden Anwendung.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der FAIRTIQ.

4.2. Erwerb der FAIRTIQ-App

Der Kunde muss die FAIRTIQ-App auf seinem Smartphone installieren, indem er sie vom App Store oder vom Google Play Store (<https://fairtiq.com/de-ch/fahrgaeste/so-funktioniert-die-fairtiq-app-fairtiq>) herunterlädt, und ein Benutzerkonto erstellen.

4.3. Gültigkeit und Nutzung des PASS 13* mit der FAIRTIQ-App

Der PASS 13* muss vor dem 1.3.2023 durch Eingabe des per E-Mail erhaltenen Promotionscodes in der FAIRTIQ-App aktiviert werden. Der PASS 13* ist ab dem Zeitpunkt der Aktivierung 12 Monate oder bis spätestens 28.2.2024 gültig. Die Gültigkeit kann nicht verlängert werden.

Für Fahrten, die ganz oder teilweise ausserhalb des Walliser Kantonsgebiets zurückgelegt werden, ist der PASS 13* nicht gültig. Es ist dennoch möglich, dabei die FAIRTIQ-App zu den üblichen Bedingungen zu nutzen.

Der Kunde ist allein verantwortlich für die Nutzung, die allfällige Übertragung und die Aufbewahrung des von ihm erworbenen PASS 13*.

Der PASS 13* wird im Falle von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung weder ersetzt noch erstattet. Jegliche Haftung des Kantons, der FAIRTIQ oder der MRAG für die Nutzung eines Guthabens für den öffentlichen Verkehr durch nicht berechnigte Personen ist ausgeschlossen.

4.4 Besonderheiten des Guthabens

Jeder Promotionscode, der einem Kunden per E-Mail zugesandt wird, kann nur einmal verwendet werden. Ausserdem kann ein Nutzer während der ganzen Testphase nur einen PASS 13*-Promotionscode aktivieren.

Der Kunde ist nicht berechtigt, den PASS 13* auf mehrere FAIRTIQ-Benutzerkonten zu laden, die auf seinen Namen eröffnet wurden. Im Falle einer Änderung der Mobiltelefonnummer und des damit verbundenen FAIRTIQ-Benutzerkontos muss sich der Kunde an den FAIRTIQ-Kundendienst wenden, um den PASS 13* über die FAIRTIQ-App auf das neue FAIRTIQ-Benutzerkonto zu übertragen.

4.5 Missbräuchliche/betrügerische Nutzung

Der Weiterverkauf oder die Nutzung des PASS 13* für kommerzielle Zwecke, in welcher Form auch immer, ist untersagt. Die Vervielfältigung oder Änderung von Promotionscodes ist untersagt.

Missbrauch kann ausserdem strafrechtlich verfolgt werden.

5. Rückerstattung

Ab dem Datum der Registrierung des Promotionscodes in der FAIRTIQ-App ist der PASS 13* 12 Monate oder bis spätestens zum 28. Februar 2024 gültig. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des PASS 13*.

Wenn am Ende der Gültigkeitsdauer des PASS 13* der verwendete Kreditbetrag niedriger ist als der Kaufpreis des PASS 13* (39.-, 99.-, 999.-), wird die Differenz in Form eines Guthabens zurückerstattet, das mit der FAIRTIQ-App verwendet werden kann, in der gesamten Schweiz gültig ist und keine Gültigkeitsdauer hat.

Der Betrag der Rückerstattung entspricht der Differenz zwischen dem Kaufpreis des PASS 13* und dem verbrauchten Teil des Kredits.

Wenn der verbrauchte Betrag des Kredits höher ist als der Kaufpreis des PASS 13*, wird keine Rückerstattung gewährt.

6. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen

Der Kunde anerkennt, dass die Nutzung des Internets mit gewissen Risiken verbunden ist. Er ist dafür verantwortlich, sich angemessen vor Malware und anderen Schadprogrammen (Viren usw.) zu schützen. Jegliche Haftung des Kantons, der MRAG, der FAIRTIQ oder der Partner betreffend den Inhalt, den Verkauf, die Funktionalität und die Nutzung des PASS 13*, einschliesslich der Haftung für Schadprogramme (Malware), ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Von der Haftung ausgeschlossen sind Schäden, die durch höhere Gewalt, Feuer, Explosionen, Stromausfälle, Erdbeben, Überschwemmungen, schwere Stürme, Streiks, Embargos, Handlungen von Zivil- oder Militärbehörden, Krieg, Terrorismus (einschliesslich Cyberterrorismus) und behördliche Anordnungen verursacht werden. Der Kanton, die MRAG oder die FAIRTIQ haften auch nicht bei Versäumnis des Kunden.

7. Teilnichtigkeit

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB nichtig, gesetzeswidrig oder in sonstiger Weise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit des gesamten Vertrags/der gesamten AGB davon

nicht berührt. Die unwirksame Klausel wird durch eine andere Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Klausel so nah wie möglich kommt, oder durch die anwendbare gesetzliche Regelung.

8. Änderung der AGB

Der Kanton behält sich das Recht vor, die vorliegenden AGB jederzeit anzupassen oder zu ändern. Ebenso kann er beschliessen, dieses Pilotprojekt zu unterbrechen oder zu beenden.

Es gilt die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Version dieser AGB.

9. Sprachversionen

Die AGB sind in deutscher, englischer und französischer Sprache verfasst. Im Falle widersprüchlicher Informationen ist die französische Version massgebend.

10. Geltendes Recht und Gerichtsstand

Die vorliegenden AGB und die Gesamtheit der Rechtsbeziehungen zwischen dem Kanton, der MRAG oder der FAIRTIQ und dem Kunden unterliegen dem schweizerischen Recht, unter Ausschluss der Bestimmungen des internationalen Privatrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Ausschliesslicher Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Sitten (Schweiz).

23.11.2022